

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 22. März 1962

Blatt 488

Günstige Kredite an Kleingewerbetreibende

=====

Gemeinde Wien gibt auch 1962 eine Million Schilling

22. März (RK) Im Jahre 1954 wurde eine Kreditaktion für das Wiener Kleingewerbe ins Leben gerufen, in deren Rahmen Kredite an Gewerbetreibende bis zur Höhe von 20.000 Schilling mit einer Laufzeit von vier Jahren und einer Verzinsung von fünf Prozent (ab 1960 von nur mehr vier Prozent) pro Jahr gewährt werden. Die Aktion hat die Bezeichnung "Gemeinsame Kreditaktion des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau, der Stadt Wien und der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien für Wirtschaftstreibende". Sie wird von den genannten drei Körperschaften im Verhältnis 2 : 1 : 1 finanziert. Die Abwicklung der Aktion erfolgt durch die Kammer der gewerblichen Wirtschaft bzw. durch einige Kreditinstitute, wie Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Erste Österreichische Sparkasse, Zentralsparkasse der Volksbanken Österreichs und Gewerbe- und Handelsbank-AG. Die Entscheidung über die Darlehensgewährung liegt bei einem von den drei Trägern der Aktion beschickten Verwaltungsausschuß.

Wie der städtische Finanzreferent Vizebürgermeister Slavik nun im Wiener Stadtsenat mitteilte, hat die Gemeinde für die bisher durchgeführten Aktionen in den Jahren 1954 und 1956 bis 1961 jährlich je eine Million Schilling zur Verfügung gestellt. Wegen des großen Anklangs, den die Aktion bei den Wiener Kleingewerbetreibenden gefunden hat, soll sie nun auch im Jahre 1962 weitergeführt werden. Vizebürgermeister Slavik beantragte daher

./.

für 1962 eine weitere Million für diesen Zweck aus Budgetmitteln der Gemeinde Wien zur Verfügung zu stellen, vorausgesetzt, daß sich das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau den genannten Verhältniszahlen entsprechend beteiligt.

Der Antrag wird in der morgigen Sitzung des Wiener Gemeinderates beraten werden.

- - -

Das modernere Wien entsteht links der Donau
=====

Fernheizzentrale für Neu-Kagran

22. März (RK) Schon in ganz kurzer Zeit wird die Montagebau-Gesellschaft in ihrem Werk in Neu-Kagran nächst der Erzherzog Karl-Straße mit der Produktion beginnen. Unmittelbar darnach wird dort die erste städtische Wohnbausanlage aus Fertigteilen gebaut werden. Nach einem Beschluß des Wiener Gemeinderates vom vorigen Jahr wird dieser erste Bauteil 861 Wohnungen umfassen. In den nächsten drei Jahren sollen noch 3.000 Wohnungen auf diesem Gelände entstehen. Der weitere Ausbau dieses Gebietes zu einem der modernsten Viertel Wiens ist vorgesehen.

Die beabsichtigte Dichte der Verbauung rechtfertigt dort die Zentralbeheizung von einer Stelle aus. Da schon die Montagebau-Gesellschaft für die Trocknungsanlagen in der Fertigteilfabrik ständig Wärme braucht, wird im Zusammenhang mit dem Werk eine Fernheizzentrale gebaut, an die nach und nach immer neue Wohnbausanlagen angeschlossen werden können, und zwar bis zu einem Höchstausmaß von etwa 5.000 Wohnungen.

Stadtrat Heller hat im Wiener Stadtsenat einen Antrag auf Errichtung des Fernheizwerkes Neu-Kagran gestellt und der Gemeinderat wird morgen darüber beraten. Die Kosten dafür einschließlich Fernheizkanäle werden mit 41,5 Millionen Schilling angenommen. Davon sollen heuer noch 15 Millionen Schilling verbraucht werden.

Es ist selbstverständlich dafür gesorgt, daß der erste Bauteil mit 861 Wohnungen sofort nach seiner Fertigstellung an die Fernheizung angeschlossen werden kann.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 26. März bis 1. April

22. März (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 26. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Orgelabend Herbert Tachezi (Sweelingk, Froberger, Fux, Muffat, Bach)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: 4. Gastvortrag Dr. Karl Schnürl "Wer ist musikalisch?" (Entwick- lung der Musikalität und Prüfung der musikalischen Anlage)
	Palais Lobkowitz Eroica-Saal 19.30	Wiener Beethoven-Gesellschaft: Beethoven-Gedenkkonzert; Rudolf Buchbinder, Klavier - Peter Guth, Violine - Heidi Litschauer, Cello (Beethoven: Trio D-dur op. 70/1; Sonate für Klavier und Violine A-dur op. 47; Trio B-dur op. 11)
Dienstag 27. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde - ÖGZM: Orchesterkonzert; Nieder- österreichisches Tonkünstler- orchester, Kurt Ruzicka (Baß), Manfred Viellechner (Oboe), Diri- gent Kurt Wöss (Rubin, Schmid, Schollum, Skorzeny)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Elisabeth Grümmer, am Flügel Aribert Reimann (Schoeck, Schumann, Reger, Mahler)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus VII; Die Wiener Solisten, Leitung Wilfried Böttcher (J.S.Bach: 3 Kontrapunkte aus der "Kunst der Fuge" und Suite h-moll für Flöte und Streicher; Telemann: Sonate a quattro A-dur und Suite "Don Quichotte"; J. Chr. Bach: Konzert für Cembalo und Streicher G-dur; Vivaldi: Concerto alla rustica)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Bruno Seidl- hofer (klassische und romantische Klaviermusik)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Dienstag 27. März	Musikakademie Abt. Kirchenmusik Orgelsaal B 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Anton Heiller (Fr. Schmidt, J.N. David, P. Planin- awsky, C. Franck, A. Heiller, J. Langlais)
Mittwoch 28. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Chor-Orchesterkonzert zum 80. Ge- burtstag von Igor Strawinsky; Aka- demieorchester, Akademiechor, Solisten und Dirigenten der Musik- akademie (J.S. Bach: Kantate "O ewiges Feuer"; Strawinsky: "Dumbarton Oakes", "Psalmensymphonie")
	Schubertsaal (KH) 19.30	Collegium Canticorum: Kammermusikabend; Louise Kausch (Sopran), Astrid Hellesnes und Afsaneh Khodabandelouh (Mezzosopran), Laszlo Marusek (Bariton), Laszlo Barki (Violine), Christa Roth (Cello), Gertrud Schmitzer (Cembalo), Lei- tung Lajos Szamosi (vokale Kammer- musik von Krieger, Buxtehude, Frescobaldi, Monteverdi, Caldara, Durante, Händel)
	Kulturzentrum 1, Annagasse 20 20.00	Internationales Kulturzentrum: Brahms-Abend; Herta Kern (Klavier), Margarita Heppé (Sopran), am Flügel Bruno Seidlhofer (Brahms: Rhapsodie g-moll op. 79/2; Intermezzi op. 117; Händel-Variationen op. 24; Lieder)
Donnerstag 29. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Hermann Prey, am Flügel Leonhard Hokanson (Schubert: "Die Winterreise")
	Gr.K.H.Saal 16.00	Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Jazz-Zyklus B (vor- verlegt vom 31. März); Jazz at the Philharmonic (Ella Fitzgerald, Oscar Petersen, Paul Smith-Trio)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Jörg Demus, mitwirkend Karl Österreicher, Klarinette (3. Abend im Zyklus "Das gesamte Klavier- werk von Debussy")

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 29. März	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzertvereinigung blinder Künstler: Konzert
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Elisabeth Toncourt-Schaeftlein "Die 4. Konferenz der ISME in Wien"
	Palais Palfy Beethovensaal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert des "Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris" (Bach, Beethoven, Ravel, Debussy)
Freitag 30. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Zyklus V; Voraufführung des Chor-Orchesterkonzertes der GdM (Schmidt: "Das Buch mit sieben Siegeln")
	Brahmssaal (MV) 19.30	Celloabend Heidi Litschauer, am Flügel Rudolf Buchbinder (Brahms, Debussy, Martinu, Tschaikowsky)
	Gr.K.H.Saal 16.00	Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben
	Konservatorium Konzertsaal 19.00	Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klasse Rüdiger Seitz (Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert)
	VHS Favoriten 10, Arthaberpl. 18 19.00	Kulturamt - Verband Wiener Volksbildung: Zyklus "Konzerte in Volkshochschulen"; Hilde Höbarth (Alt), Richard Matuschka (Cello), am Flügel Gerhard Lentner (Frescobaldi, Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Dvořák, Marx, Cassadó)
Samstag 31. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Franz Schmidt "Das Buch mit sieben Siegeln" Wiener Symphoniker, Singverein der GdM, Wilma Lipp (Sopran), Christa Ludwig (Alt), Anton Dermota und Murray Dickie (Tenor), Walter Berry (Baß), Johannes Kathol (Baß), Dirigent Heinz Wallberg
	Brahmssaal (MV) 19.30	Männerchor Wien: Vokalkonzert, Dirigent Dr. Robert Neunteufel
	Gr.K.H.Saal 17.45	Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Jazz-Zyklus A; Dixieland Swing-Cats (Frankfurt am Main)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Samstag 31. März	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 6. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Ingold Platzer (Sprecherin), Günther Pichler (Violine), Dirigent Milo Wawak (Mozart, Beethoven, Proko- fieff, R. Wagner)
	Musikakademie Vortragssaal 16.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Doris Leischner (J. Chr. Bach, Clementi, Hummel, Weber, Smetana)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Ada Roland (J.S. Bach, Mozart, Beethoven, Schubert, Bartók, Casella, Kaba- lewsky)
Sonntag 1. April	Gr.M.V.Saal 16.00	Niederösterreichisches Tonkünstler- orchester: 12. Sonntag-Nachmittags- konzert; Felicitas Karrer (Klavier), Dirigent Mladen Basic (Prokofieff: Symphonie classique; Dvořák: Klavier- konzert; Reger: Mozart-Variationen)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus X B; Barock- ensemble der Musikalischen Jugend, Dirigent Theodor Guschlbauer (Händel, Vivaldi, Fux, Leopold I, Dall'Abaco)

- - -

Gratulation an Dr. Antony van Hoboken

=====

22. März (RK) Zum 75. Geburtstag von Dr. h.c. Antony van Hoboken übermittelte Vizebürgermeister Mandl dem Jubilar ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschsreiben. Dr. van Hoboken, der zur Zeit in der Schweiz lebt, hat in Wien das beispielhaft gewordene Photogrammarchiv musikalischer Meisterhandschriften angelegt, das später von der Österreichischen Nationalbibliothek übernommen wurde. Die wissenschaftlichen Arbeiten Dr. van Hobokens konzentrierten sich auf Joseph Haydn und führten zu einem Werksverzeichnis, das zur Standardliteratur der Musikkunde gehört.

- - -

Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien wird erhöht
 =====

22. März (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung hat einer Erhöhung der Dotation des Kinder- und Jugendbuchpreises der Stadt Wien auf 50.000 Schilling zugestimmt. Bekanntlich wurde im Jahre 1954 der alljährlich zu vergebende Jugendbuchpreis der Stadt Wien gestiftet, um eine gesteigerte Produktion wertvoller Bücher für Kinder und Jugendliche zu erreichen. Es gelang dadurch ein bedeutendes Mittel im Kampf gegen Schmutz- und Schundliteratur zu gewinnen. Die Erhöhung des Jugendbuchpreises der Stadt Wien, der vor kurzem in Kinder- und Jugendbuchpreis umbenannt wurde, macht nun die Auf-rundung der vorgesehenen beiden Geldpreise auf 10.000 Schilling möglich. Durch die Erhöhung der Dotation werden nun 30.000 Schilling für den vermehrten Buchankauf bereitstehen.

- - -

Stadtrat Maria Jacobi begrüßte Kindertransport aus Hamburg
 =====

22. März (RK) Der Holland-Expresß brachte heute früh 86 Hamburger Buben und Mädeln nach Wien, die von der Stadt Wien zu einem vierwöchigen Aufenthalt eingeladen worden sind. Die Kinder aus den von der Flutkatastrophe heimgesuchten Teilen der Hansestadt werden im Erholungsheim der Stadt Wien in Tribuswinkel untergebracht.

Zur Begrüßung der kleinen Gäste hatten sich auf dem Westbahnhof mit Stadtrat Maria Jacobi die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für das Wohlfahrtswesen sowie der Leiter des Jugendamtes Senatsrat Prof. Tesarek eingefunden. Stadtrat Maria Jacobi hieß die Hamburger Kinder, die alle die lange Reise gut überstanden haben, im Namen des Bürgermeisters herzlich willkommen. Sie wünschte ihnen gute Erholung. Gegenwärtig sind rund 500 Kinder aus Hamburg in Österreich, darunter 200, die bei Wiener Familien Aufnahme gefunden haben. Der heutige Transport war bereits der vierte aus dem Hamburger Gebiet.

- - -

Der IBM-Jahreskongreß im Wiener Rathaus
 =====

22. März (RK) Die Frühjahrssaison der Wiener internationalen Tagungen wurde diese Woche mit dem großen europäischen Jahreskongreß der Internationalen Büromaschinen-Gesellschaft (IBM) eingeleitet. Die Repräsentanten dieser weltumspannenden Gesellschaft folgten gestern abend einer Einladung der Wiener Stadtverwaltung ins Rathaus, wo sie von Vizebürgermeister Slavik im Beisein von Stadtrat Bauer im Namen des Bürgermeisters herzlich begrüßt wurden.

Vizebürgermeister Slavik verwies auf die große Bedeutung dieses Unternehmens und seine technischen Leistungen, die unter anderem auch den öffentlichen Verwaltungen eine weitgehende Vereinfachung der Verwaltungsarbeiten ermöglichen. Die Gemeinde Wien, sagte er, habe sich bereits auf Elektronenmaschinen umgestellt und wird auch weiterhin jeden technischen Fortschritt aufmerksam verfolgen. Den 2.000 Kongreßteilnehmern wünschte er einen angenehmen Aufenthalt in Wien, dem Kongreß die besten Erfolge.

Im Namen der Gäste dankten der Präsident der Gesellschaft A. K. Watson, New York, sowie der Vorsitzende des Aufsichtsrates der IBM für Wien, G. A. Daubek, für die freundliche Einladung ins Wiener Rathaus. Die Erwartungen, die von ihnen in Wien als Kongreßstadt gesetzt wurden, erklärten sie, gingen voll in Erfüllung. Die Kongreßteilnehmer werden mit den besten Eindrücken in ihre Heimatländer zurückkehren.

- - -

132er mit neuen Wagen
 =====

22. März (RK) Immer mehr Straßenbahnlinien werden mit modernen Garnituren ausgestattet. Am Samstag, dem 24. März, ist die Linie 132 an der Reihe. Von diesem Tag an werden nur mehr Züge, bestehend aus modernen Gelenktriebwagen und Großraumbeiwagen eingesetzt. Ein solcher Zug kann gleichzeitig 205 Fahrgäste befördern.

- - -

Freiheitskämpfer-Gedenktafel muß vorläufig verwahrt werden
=====

22. März (RK) In den nächsten Tagen wird die Gedenktafel für die ermordeten österreichischen Freiheitskämpfer Major Biedermann, Hauptmann Huth und Oberleutnant Raschke von ihrem Betonsockel vor dem Bezirksamt am Floridsdorfer Spitz abmontiert und sichergestellt werden. Umfangreiche Bauarbeiten in der nächsten Umgebung machen es notwendig, die Schriftplatte aus Mauthausner Granit vorläufig zu verwahren. Sie wird später an einem der Erinnerung würdigen Ort erneut angebracht werden. Das Ehrenmal wurde seinerzeit auf Weisung von Bürgermeister Dr. Körner in die Obhut der Stadt Wien übernommen. Es ist dem Gedenken an jene drei Offiziere der ehemaligen deutschen Wehrmacht gewidmet, die am 8. April 1945 am Floridsdorfer Spitz wegen ihres Eintretens für die Befreiung Österreichs von abziehenden SS-Truppen auf grausamste Art ermordet worden sind.

- - -

Eine zerlegbare Brücke für den Opernring
=====

22. März (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten (GRA VI) beschäftigte sich heute mit den Vorbereitungen zum Einbau der fünften Fußgängerpassage unter der Ringstraße, die bekanntlich unter der Kreuzung Operngasse errichtet wird. Den Verkehrsfragen während der Bauzeit kommt auch hier größte Bedeutung zu. Während der Bauarbeiten muß der Betrieb der Ringlinien nach beiden Seiten und der Fahrzeugverkehr in Richtung Babenbergerstraße unbedingt aufrecht erhalten werden. Auch die Fußgängerpassage Opernpassage erfordert daher eine halbseitige Bauausführung unter Verwendung einer Behelfsbrücke.

Zum ersten Male in Wien wird während des Erdaushubes die Straßenbahn über eine neuartige Brücke geführt werden. Es handelt sich um eine zerlegbare Konstruktion, die ursprünglich für Pioniereinheiten geschaffen wurde, die aber inzwischen auch anderweitig, wie etwa in Katastrophenfällen, wertvolle Dienste leisten kann. Der Bauausschuß hat für den Ankauf dieser zerlegbaren Brücke, die in Deutschland hergestellt wird, 1,4 Millionen Schilling genehmigt.

- - -

Winterfrühling bringt glatte Straßen
=====

22. März (RK) Gestern abend trat wieder leichter Schneefall ein, der mit Unterbrechungen bis heute morgen dauerte. Die geringe Ergiebigkeit des Schneefalls führte bei Temperaturen um null Grad zur Bildung von Schneematsch auf den Fahrbahnen, doch trat stellenweise auch Straßenglätte auf. In den frühen Morgenstunden begann die Stadtreinigung mit Streuarbeiten, bei denen 1.025 Arbeiter eingesetzt waren, darunter 165 aufgenommene. 94 Lastwagen waren zur Fahrbahnbestreuung eingesetzt, ein Lastwagen zur Schneeabfuhr.

- - -

Rindernachmarkt vom 22. März
=====

22. März (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 1 Ochse, 25 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 28. Neuzufuhren Inland: 2 Stiere, 92 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 96. Gesamtauftrieb: 1 Ochse, 2 Stiere, 117 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 124. Verkauft wurden: 1 Stier, 4 Kühe, 1 Kalbin, Summe 6. Unverkauft blieben: 1 Ochse, 1 Stier, 113 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 118.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 22. März
=====

22. März (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 33. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.

- - -

Pferdenachmarkt vom 22. März
=====

22. März (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.